

**Februar  
2026**

# Newsletter Kölner Yacht Club

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des KYC,

mit der boot in Düsseldorf ist der Saisonaufakt schon in Sichtweite. Wir haben den Januar bereits intensiv genutzt, um uns weiterzubilden und waren unterwegs – zumindest in Bildern – zum Azorenhoch. Neben der Wettertheorie wurde aber auch bei Schneefall gesegelt. Lest hier später mehr!

Im Februar ist wieder ein vielfältiges Programm geboten, zu dem wir Euch recht herzlich einladen. Wir freuen uns auf Vorträge, Seminare und natürlich den Karneval, an dem wir auch in diesem Jahr wieder aktiv teilnehmen.

Viel Spaß beim Lesen des Newsletters!

Euer KYC-Vorstand

## Vortrag

### **19.02.2026: Vortrag Friedrich Wilhelm Teutschbein „Rhein- Maas- Mosel: Eine Sommereise“**



Wir gehen auf „Wildschweintour“! Manchmal muss man gar nicht weit weg, um große Abenteuer zu erleben. Das wird uns Friedrich Wilhelm Teutschbein vom Club für Wassersport Porz in seinem kommenden Vortrag näherbringen.

Er nimmt uns mit auf seine „Sommerreise“ über Rhein, Maas und Mosel. Was sich gemütlich anhört, ist eine navigatorische Meisterleistung: Die

Reise führte ihn durch 5 Länder und verlangte der Crew bei 149 Schleusen und diversen Tunneln einiges ab.  
 Freut euch auf tolle Bilder und Geschichten über 1.345 Kilometer Wasserweg. Wir sehen uns wie üblich um 20:00 Uhr am 19.02.2026 im Fährhaus. [Anmeldung](#)

## Veranstaltung

### 15.02.2026 Dr Zoch kütt –Mer sin widder dabei – kommt vorbei – die Organisation steht



Bild: Axel Seidel

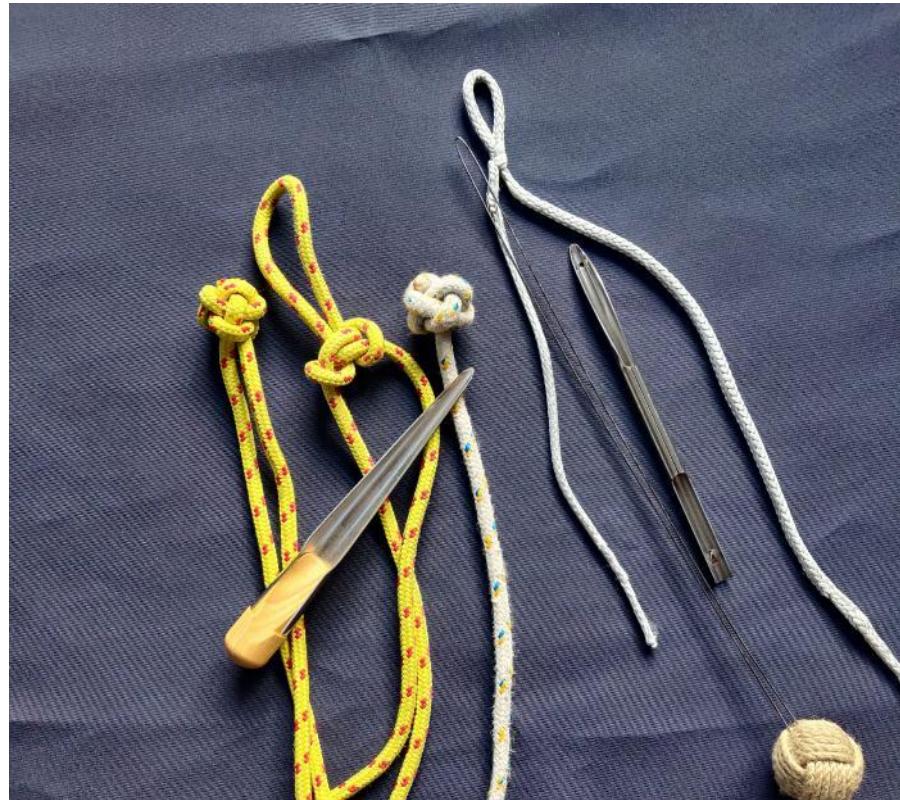


An alle Jecken im Kölner Yacht Club! 2026 wollen wir nach den tollen Erfahrungen im letzten Jahr wieder im Rodenkirchener Karnevalszug Flagge zeigen. Wer noch spontan dabei sein will, bitte bei Axel Seidel oder Frizzie Pieper melden ([axel.seidel@netcologne.de](mailto:axel.seidel@netcologne.de)). Wir freuen uns auch auf Euch am Zugweg!



## Seminar

### So 08.03. Halbtagesworkshop: zweites Takel-Wochenende mit dem BSG



Im Jahr 2025 fand der erste Spleiß- und Takelkurs in Zusammenarbeit mit der Bonner Segelgemeinschaft e.V. in Bonn Lengsdorf statt. Dort lernten wir mit geschlagenem Tauwerk umzugehen, Aug- und Rückspleiße anzufertigen und neue Knoten standen auch auf dem Programm.

Jetzt im zweiten Teil werden wir uns dem geflochtenen Tauwerk zuwenden. Wir lernen Hohl- und Kernmantelgeflechte kennen, werden Aug- und Endlosspleiße anfertigen und auch neue Knoten binden. So z.B. den Diamantstek, denn den brauchen wir zum Knüpfen eines Tauwerkschäkels.

Der Kurs findet statt am Sonntag, den 08.03.2026 im Kölner Yachtclub, Steinstraße 1 in Köln-Rodenkirchen. Wir treffen uns dort um 11:00. Wer über Takelwerkzeug verfügt, bringt es bitte mit. Auch könnt Ihr Spleißprojekte mitbringen. Z. B. Fender die eingespleißt werden möchten. Ansonsten wird das Material gestellt und auch ein gemeinsamer Mittagsimbiss ist vorbereitet. Kosten entstehen keine. Wer möchte, darf eine Spende an das KYC-Sparschwein leisten. Anmeldungen bitte formlos via Mail an: [info@koelneryachtclub.de](mailto:info@koelneryachtclub.de).

## Seminar

### Astronavigation in der Bonner Volkssternwarte mit Eugen Richter und Hans Müller vom BSC

**Ein Einblick in die astronomische Navigation mit praktischen Übungen am 14./15. März 2025 und 12./ 22. März 2026 jeweils 10.00 bis ca. 16.00 Uhr im Refraktorium der Volkssternwarte Bonn, Poppelsdorfer Allee 47, Bonn**

## ***Refraktorium der Volkssternwarte Bonn***



*Bild: Harald Schmiedel*

Wir begeben uns zunächst auf eine Reise mit den alten Seefahrern und lernen ihre oftmals einfachen, aber effektiven Navigationsmethoden kennen, mit denen sie weit entfernte und manchmal noch unbekannte Ziele erreichten und vor allem, auch wieder nach Hause fanden. Bereits damals kannten Kolumbus, Magellan & Co. auch Verfahren der astronomischen Navigation, die wir heute noch anwenden.

Wie können wir mit Hilfe ausgewählter Himmelskörper ohne Computer unsere Position feststellen? Die Beantwortung dieser Frage und der Umgang mit Sextanten sind das Ziel dieses Kurses. Unsere Messwerkzeuge: Vom Jakobsstab zum Sextanten. Ergänzt wird der Theorieteil durch umfangreiche praktische Übungen mit Sextanten, die wir zur Verfügung stellen.

Dozenten sind Eugen Richter und Hans Müller von der Bonner Segelgemeinschaft. Für Fragen zur Astronomie stehen Experten der Volkssternwarte Bonn zur Verfügung. Es wird ein umfangreiches Skript in elektronischer Form kostenlos verteilt, so dass keine Literatur angeschafft werden muss.

Kursgebühren werden nicht erhoben; für eventuelle Spenden kann aber ein Sparschwein gefüttert werden.

Einige Parkplätze stehen direkt neben der Sternwarte bereit. Wir empfehlen jedoch die Anreise mit dem ÖPNV; der Veranstaltungsort ist fußläufig vom Bonner Hauptbahnhof entfernt.

Info und Anmeldung über [eugen.richter@web.de](mailto:eugen.richter@web.de) bzw. [info@koelneryachtclub.de](mailto:info@koelneryachtclub.de).

## Fahrtensegeln



Bild Eugen Richter

- 29.04 - 03.05.2026: **Ansegeln – Waddenzee (ausgebucht)**  
 Start und Ziel: Lemmer  
 Schiffe: 36-40 Fuß, Starsails und privat  
 Kosten: Kabine 500€ (Gäste 550€)  
 Traditionell wollen wir unsere Fahrtenseglersaison wieder ab Lemmer starten. Mit ein bis zwei Schiffen werden wir von Lemmer aus in die Waddenzee aufbrechen und ganz nach Lust, Wind und Laune Texel, Vlieland oder Terschelling ansteuern.
- 08.05.- 16.05.2026: **Meilentörn Kopenhagen (ausgebucht)**  
**(Nächstes TREFFEN am 23.04.2026,**  
**20:00 Uhr im Fährhaus)**  
 Start und Ziel: Flensburg  
 Schiffe: 36 Fuß, Mola – Yachting und privat  
 Kosten: ca. Kabine 1.000€ (Gäste 1.050€)  
 Flensburg – Bagenkop – Kopenhagen – Bogense – Sonderborg – Flensburg könnte je nach Wind und Wetter unsere Route sein. Erfahrene Seesegler und solche, die es werden wollen, können sich für diesen Meilentörn gerne melden. Die Ostsee mit ihren Sunden und Belten sowie das Segeln durch die Nacht machen diesen Törn besonders. Die Crews werden nach Erfahrung mit Wachroutinen und -verantwortung zusammengestellt. Es wird Vortreffen zur Planung geben.
- 03.06.-07.06.2026 **Flönz Kapp 2025 (Restplätze)**  
 Start und Ziel: Lemmer  
 Schiffe: 36-40 Fuß, Starsails und privat  
 Kosten: Kabine 500€ (Gäste 550€)  
 Kosten Jugendschiff  
 (Schüler/Studenten/Auszubildende): Kabine 250€  
 Eine schöne Tradition des Clubs ist es, an Fronleichnam mit Eigner- und Charterschiffen den Flönz Kapp im Rahmen einer sportlichen, aber stressfreien Wettkampf auszutragen. Preise sind traditionell bei dieser Regatta eine Flönz mit Öllich und Kölsch. Mit ist hoffentlich wieder ein

---

	Jugendschiff U30. Wir freuen uns hier auf rege Teilnahme.
Juni/Juli.2026:	<b>Sommertörn Südengland</b> Ein Kern von drei Interessierten möchte im Sommer eine Woche Südengland segeln. Zeitraum Juni/Juli. Interessenten bitte melden, dann organisieren wir ein Planungstreffen
05.09.-19.09.2026:	<b>Waddenzee mit zwei Lemsteraaken</b> Start und Ziel: Gaastmeer Schiffe: Lemsteraak Eugen organisiert in diesem Sommer einen Törn in der niederländischen Waddenzee. Eher unbekanntere Inseln wie Schiermonnikoog oder Ameland oder auch Übernachtungen im Watt werden diesen Törn sehr besonders machen. Die Kosten werden umgelegt. Die Schiffe sind sehr traditionell und bieten entsprechenden Standard. Interessen sprechen gerne Eugen beim Clubabend an oder melden ihr Interesse unten über Formular an.
02.10-09.10.2026:	<b>Herbsttörn Ostsee Dänische Südsee</b> Start und Ziel: Flensburg Schiffe: 36-40 Fuß, Mola-Yachting und privat Kosten: Kabine 1000€ (Gäste 1050€) Hintern Horizont geht es weiter...wer die Flensburger Förde und die Dänische Südsee mit ihrer fantastischen Inselwelt kennenlernen will, ist bei diesem Törn genau richtig.
30.10-2.11.2026:	<b>Absegeln Nordsee</b> Start und Ziel: Lemmer Schiffe: 36-40 Fuß, Starsails und privat Kosten: Kabine 500€ (Gäste 550€) Noch einmal auf die Nordsee! Ein letzter Törn könnte von Lemmer über Harlingen nach Terschelling oder Vlieland und dann über die Nordsee nach Texel unsere Logbücher füllen. Mit ein bis zwei Schiffen wollen wir nochmal Seemeilen machen und unsere Batterien für den Winter aufladen. Dieser Törn ist dennoch für alle geeignet, da erfahrene Skipper nichts übers Knie brechen werden. Die Teilnehmenden werden an die Wetterlagen und Tagesetappen herangeführt.
14.11-21.11.2026:	<b>Wintertraining Solent mit Trainer</b> Start und Ziel: Port Hamble am River Hamble Schiffe: 36-40 Fuß, Fairview Sailing Kosten: Koje 1.500-2.000€ Wo aus Wissen Können wird...mit unserem noch zu findenen Trainer Im November haben wir bedingt durch die Winterzeit täglich mehrere Stunden „Nachtfahrt“, ohne auf ausreichende Nachtruhe verzichten zu müssen. Im Solent bieten sich vielfältige Möglichkeiten für anspruchsvolle Übungen. Außer umfangreichen Navigationsübungen ohne GPS und zahlreichen Manövern stehen natürlich auch insbesondere die Berechnung und der Umgang mit den

---

Gezeitenhöhen und Gezeitenströmen auf dem Programm.

Anmeldungen erfolgen bitte [hier](#). Die Abfrage erzeugt leider keine direkte Antwort. Verbindliche Buchungen werden dennoch zeitnah von uns bestätigt. Plätze sind begrenzt. Ggf. werden weiteren Schiffe gechartert.

Thomas Küpper hat angeregt, 2026 an „Dickschiffregatten“ teilzunehmen. Interessenten melde sich bitte bei [thomas@thomaskuepper.de](mailto:thomas@thomaskuepper.de) oder [info@koelneryachtclub.de](mailto:info@koelneryachtclub.de).

Darüber hinaus bieten wir gerne über unseren Newsletter immer wieder Mitsegelgesuche und -angebote an. Wir freuen uns über Einreichungen. Gerne senden an [info@kolenyachtclub.de](mailto:info@kolenyachtclub.de) oder [Axel.seidel@netcologne.de](mailto:Axel.seidel@netcologne.de).

Bei Fragen und Wünschen stehe ich gerne jederzeit bereit. Auch freue ich mich immer über Vortragsangebote zu euren Törns oder sonstigen seglerischen Themen.

---

## Rückblick Veranstaltungen und Aktionen

### Neujahrsssegeln in Ophoven



schippen.

Das ist schnell getan. Vor dem Lossegeln muss aber nun das laufende Gut gängig gemacht werden. Die Tage vorher hatte es

Das neue Jahr fängt ganz schön kalt an. Der Wind drehte in der Nacht auf Nord 3 und brachte minus sechs Grad mit und auch tagsüber bleibt das Thermometer unter null Grad. Aber gegen Kälte hilft bekanntlich warme Kleidung und Elf dick eingepackte Seglerinnen und Segler müssen jetzt erstmal Schnee



viel geregnet und die durchnässten Leinen sind jetzt total vereist. Die Fallen sind perfekte fünf Meter lange Eisstangen.

Wir brauchen über eine Stunde um Fallen, Schoten und Fockrollleine gängig zu machen. Aber dann ist es geschafft. Die Segel sind getrimmt und wir kreuzen den Plass nach Norden auf. An Backbord sehen wir einige Kinder, die am Deich eine Rodelstrecke aufgemacht haben. Aber unser Wintersport ist Segeln und Dank des günstigen Windes kommt unsere kleine Flotte auch die Maas hoch. Schnell sind die Spinnaker gesetzt und das hilft uns die Strömung besser auszusegeln.



Kurz vor der Ortschaft Aldeneik müssen wir umdrehen, damit wir noch vor Dunkelheit die Boote im Sail Center festmachen können. Hier erwarten uns heiße Suppe und Tee mit Rum zum Aufwärmen. Das ist auch bitter nötig. Nur langsam kommt die Wärme in die Glieder. Das war ein schöner Segeltag. Eisbrechersegeln blieb uns erspart und jetzt freuen wir uns auf den Beginn der Saison zu Ostern.

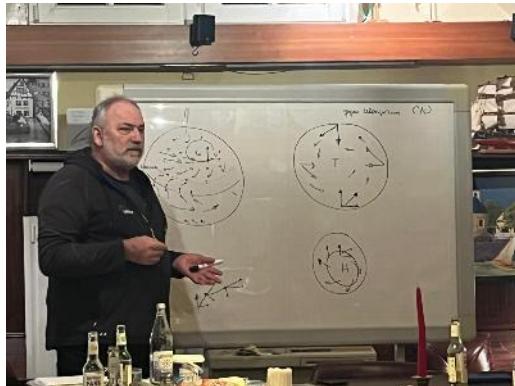


Eugen Richter

## Seminar

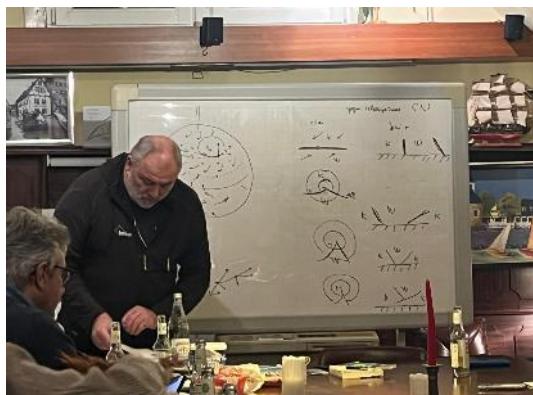
### Zwischenbericht Seminarreihe Wetter von Eugen Richter

Am Donnerstag, dem 08.01. d. J., startete um 18.30 Uhr vor unserem normalen Clubabend eine neue Fortbildungsinitiative des Kölner Yacht



Clubs zum Thema „Wetter“. Die Seminarreihe umfasst sechs Sitzungen, in denen unser Referent Eugen Richter die Grundlagen des Wetters und seiner Entwicklung erläutert. Vorgesehen sind die Themenschwerpunkte: die Lufthülle, die Zirkulation der

Atmosphäre, Hoch- und Tiefdruckgebiete, Wetterberichte und Wetterkarten, Regionale Windtypen sowie Aussprache und Messungen. In der letzten Sitzung wird Holmer Vogel eine kleine Brücke schlagen zu den Wetter-App's und entsprechender Software und darstellen, wie das „Wetter“ in Form von Prognosen heute zu uns an Bord kommt. Zu Beginn stellte Eugen Richter aus seinem Fundus eine Reihe von Büchern vor, in denen der interessierte Teilnehmer weitere



und vertiefende Informationen finden kann. Ergänzend kann noch das eher populär-wissenschaftliche Wetterbuch für Wassersportler von Meeno Schrader empfohlen werden, das aktuell aber ausverkauft und nur noch gebraucht über das Internet erhältlich ist. Besonders schön ist das kleine Booklet von Alan Watts, Das Wetter in Bildern, Wettervorhersage nach Wolkenfotos. Es verbindet den von Eugen Richter vermittelten Stoff auf anschauliche Weise mit dem Wetter, wie wir es draußen am Himmel wahrnehmen können. Es möchte uns in die Lage versetzen, die Zeichen des Himmels zu deuten und aktuelle Wetterabläufe richtig einzuschätzen.

Im Januar haben die ersten drei Sitzungen bereits stattgefunden.



Wetter ist Physik, mal einfache, mal sehr komplizierte und Physik ändert sich nicht. Ohne Sonne geht nichts. Sie liefert die Energie für alle chemischen, physikalischen und biologischen Prozesse. Wetter braucht auch Luft und damit Atmosphäre. Wetter spielt sich in ihrem untersten Stockwerk, der Troposphäre, ab. Sie reicht im Mittel 12 km

---

hoch. Wetter ist also das Zusammenspiel von Sonne und Luft in der



Troposphäre. Eugen Richter erläuterte uns diesen Grundzusammenhang bildhaft an zwei imaginären Kölsch-Stangen. Dann ging er auf die großen Windsysteme der Ede ein, Intertropische Konvergenzzone (ITCZ),

subtropische und polare Hochdruckzone, Passatwinde und Westwinddrift. Krasse Temperaturunterschiede zwischen den Polregionen und dem Äquator sorgen dafür, dass die Luft ständig zirkuliert (= Wind) mit dem einzigen Ziel, Gleichgewichte herzustellen und Temperaturgegensätze wieder abzubauen. Anschaulich erläuterte er in dreidimensionaler Perspektive der Troposphäre die Bedeutung der Coriolis-Kraft für diesen Ausgleichsmechanismus. Danach konnte man leichte Rauchzeichen über manchen Köpfen sehen. Ein weiterer Schwerpunkt war dann die Wetterentwicklung (Luftdruck, Temperatur, Windrichtung, Wolkenbildung) entlang eines durchziehenden Tiefdruckgebietes und seiner Warm- und Kaltfront auf der nördlichen Halbkugel der Erde, wobei der Beobachter einmal südlich und einmal nördlich des Tiefdruckgebietes stand.

Die nächsten drei Sitzungen finden planmäßig am 05. Und 26. Februar sowie am 05. März, jeweils um 18.30 bis ca. 20.00 Uhr, statt.

*Holmer Vogel*

## Boot

### boot happy hour powered by Trans-Ocean



*Bild Axel Seidel*

Am Messe-Donnerstag versammelten sich alle, die die See im Herzen tragen beim Empfang von Trans Ocean. Auch einige Clubmitglieder waren dabei. Am zweiten Messesamstag schließlich trafen sich die Jollensegler und schlenderten gemeinsam über die Messe. Alle, die die Messe besuchten, freuten sich sicherlich, dass wieder mehr Schiffe und gefühlt auch wieder mehr Messestände da waren, auch wenn wieder viele große Hersteller vermisst wurden. Wir freuen uns auf eine noch bessere boot 2027

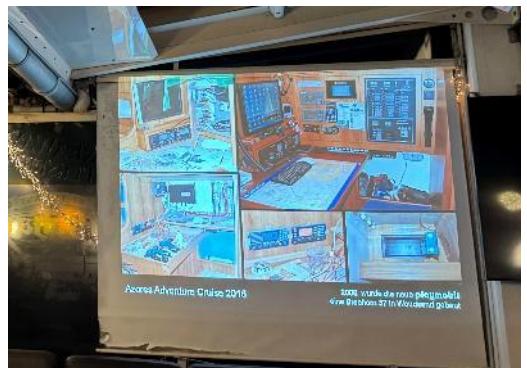
## Vortrag

### 9.01.2026 Guido Marx „Segelyacht playmobil - Auf der Suche nach dem Azorenhoch“



Wieder einmal war unser Vorträgerraum in unseren Clubräumlichkeiten zu klein. Pünktlich um 20.00 Uhr begrüßte Vorstand Axel Seidel den Referenten daher auf der Terrasse unserer Fährhaus-Gastronomie. Unser Gastronom hatte für diesen Abend erstmals eine kleine Speisekarte entworfen, aus der die zahlreich erschienenen Gäste verschiedene kleine Tapas auswählen konnten. Diese Idee fand Anklang. Guido Marx, stellvertretender Vorsitzender des Trans Ocean Vereins, berichtete lebhaft mit zahlreichen Bildern über seine Reise von Hindeloopen in den Niederlanden zu dem zu Portugal gehörenden Archipel der Azoren und zurück, die er 2016 mit unterschiedlicher Besatzung auf seiner Breehorn 37 „Playmobil“ durchgeführt hatte. Diese Reise wurde 2017 mit dem Kommodore-Preis des DSV ausgezeichnet. Sie startete und endete nach 100 Tagen und 4.653 zurück gelegten Seemeilen in Hindeloopen am IJsselmeer. 54 Fahrtage ließen genug Raum, um auch die Schönheiten der angelaufenen Ziele ausreichend zu genießen. Diese Reise

unternahm er gut vorbereitet im Verbund mit 13 niederländischen Segelyachten, die sich zum gemeinsamen Start in Vlissingen trafen. Nur eine Segelyacht brach in der Biscaya wegen einer Blinddarmentzündung eines Crewgliedes den Törn ab. Über Cherbourg ging es zunächst durch das gefährliche Alderney Race zur englischen Kanalinsel Guernsey und von dort weiter entlang der französischen Kanalküste nach Camaret-sur-Mer. Dort wartete die ganze Flottille auf das passende Wetterfenster, um auf der Rückseite eines Tiefdruckgebietes die Biscaya zu überqueren. Der Übergang vom Festlandsockel auf 4.000 m Wassertiefe machte sich an den längeren, aber dafür deutlich höheren



Wellen bemerkbar. Am dritten Tag auf der Biscaya fühlte Guido Marx sich bei Flaute und tiefblauem Wasser dem Azorenhoch deutlich nähergekommen. Vor der galizischen Küste beeinträchtigten immer wieder Nebelfelder die Fahrt, bevor sie sicher La Coruna erreichten. Weiter ging es entlang der spanischen und portugiesischen Küste nach Lissabon. Ab Porto war der portugiesische Norder, ein nördlicher Wind, der aus dem Azorenhoch weht, ein beständiger Begleiter.

Nach Passieren des Kap Finisterre wurde das Wetter auch deutlich



wärmer. In Lissabon hatten sie genügend Zeit, die zahlreichen Sehenswürdigkeiten zu besichtigen, und die herrlichen Pastas de Nata zu genießen. Von Lissabon ging es auf

die Überfahrt zu den Azoren. Nach 784 Seemeilen und fünf Tagen erreichte er Ponta del Gada auf Sao Miguel. Für Guido Marx war es ein besonders befriedigendes Erlebnis, die Azoreninsel nur mit astronomischer Navigation gefunden zu haben. Über Angra do Heroismo auf Terceira ging es vorbei am höchsten Berg Portugals auf der Insel Pico nach Horta auf



Faial. Natürlich wurde das unter Weltumsegeln berühmte Peter Café Sport besucht und eine Playmobil-Flagge aufgehängt. Auf der Hafenmole Hortas hat sich jetzt auch die Playmobil unter hunderten von anderen Yachten durch eine Zeichnung verewigt. Es war dann Zeit an die Rückreise zu denken. Mit dem passenden Wetterfenster ging es zunächst in nördliche Richtung, bis die Westwindzone erreicht war. Unterwegs wurde die Kommunikation durch ein Iridium – Telefon



nach erneuter Überquerung des Null-Meridian bei Beachy Head ging es dann zurück in den Heimathafen in Hindeloopen.

aufrechterhalten. Ein Windgenerator und mobile Solarmodule lieferten die benötigte Energie für die Batteriezellen. Nach 1.336 Seemeilen erreichten sie schließlich Falmouth in Südengland und konnten im Pub The Chain Locker ihr Anlegebierchen genießen. Über das Segelzentrum Englands Cowes an der englischen Kanalküste und



Holmer Vogel

## Neues aus dem Club

### Erstes Kandidatenteam für die Vorstandswahl im Sommer gefunden

Nachdem Reinhard, Axel, Jochen und Svenja angekündigt hatten, im Vorstand nicht mehr weiterzumachen, wurden viele Gespräche geführt.

#### *Eigenerklärung Axel Seidel:*

Ich habe mich sehr über den Zuspruch gefreut, der mir zu Teil wurde und die Ansprache durch Klubmitglieder, dass ich weiter machen solle. Ich habe auch nach Rücksprache mit meiner Frau dann zugesagt mit einem guten Team doch weiterzumachen.

Ich habe daraufhin zusammen mit Eugen Richter, der das Jollen- und Regattasegeln wieder nachhaltig belebt hat, auf den Weg gemacht, ein neues Team für den Vorstand zusammenzufinden.

Wir freuen uns nun Euch mit

- Holmer Vogel für Mitglieder (-kommunikation), Weiterbildung und Gastronomie,
- Frizzie (Friederike) Pieper für Jugend, Veranstaltungen und Stadtgesellschaft,
- Petra für Finanzen und Investition
- Eugen für Jollen, Boote und Regatta und
- mich (Axel Seidel) als Vorsitzenden für Strategie, Kooperationen, Fahrtensegeln und Haus



ein komplettes Team vorzustellen, dass gemeinsam den Kölner Yacht Club weiterentwickeln will. Hierzu wollen wir Euch alle immer wieder einbinden und uns insbesondere durch fachkundige Referentinnen und Referenten verstärken. Hier freuen wir uns, dass wir mit Oliver Haase für Website & Sozialmedia, Harald Schmiedel als Segelrichter für Regatta und altbewährt Olaf Krings fürs Haus erste potenzielle Referenten nennen können.

*Axel Seidel*

### Dies und Das

- Zukünftig haben wir einen **Defibrillator** im Fährhaus für alle alle zugänglich
- **Save the Date –**
  - 26.3.2026: Vortrag **Undine & Thomas Reuschenbach „Ein Sommer lang auf der Ostsee..“**
  - 16.04.2026 Vortrag **Eugen Richter und Harald Schmiedel „Wattenmeer – von Friesland nach Bremerhaven und zurück“**
- 07.05.2026 **Mitgliederversammlung**
- **Clubkleidung mit eigenem Logo von Marinepool!**  
Wir können wieder über Marinepool zu sehr attraktiven Preisen Kleidung bestellen. Hierzu brauchen wir immer mindestens 20 Teile. Daher werden wir die Bestellungen zentral bündeln. Auf der Website

---

<https://www.marinepool.de/> könnt Ihr Euch die Kleidungsstücke (Artikelnummer eingeben) anschauen und dann über diesen [Link](#) bestellen.

## **Schwarzes Brett**

**mit**

### **Tipps & Tricks**

**sowie**

**Suchen &**

**Gesuche**

In dieser Rubrik freuen wir uns über Eure Tipps & Tricks, über interessante Links, über Buchtipps, gute Reiseberichte sowie über Kaufangebote oder - gesuche.

Bitte sendet Eure Hinweise bis zum letzten Donnerstag eines jeden Monats an [info@koelneryachtclub.de](mailto:info@koelneryachtclub.de)

Hier könnte auch Dein Tipp oder Gesuch stehen – wir würden uns freuen!

- Seminare von Blauwasse.de
  - 09.02.2026 [Online-Seminar: So gelingen Hafenmanöver \(live\)](#)
  - 16.02.2026 [Online-Seminar: Radar/AIS verstehen, interpretieren und nutzen \(live\)](#)
  - ...und vieles mehr
- 11.02.2026 19-21 Uhr Sturm - Trans Ozean Microseminar [Trans-Ocean e.V. > Aktuell > Termine](#)

---

## **Impressum**

Kölner Yacht Club e.V. (Fährhaus)

Steinstr. 1

50996 Köln (Rodenkirchen)

Tel: 0049 (221) 39 25 75

Fax: 0049 (221) 39 68 20

[www.koelneryachtclub.de](http://www.koelneryachtclub.de)

Zuständiger Vorstand: Dr. Axel Seidel

Vom Newsletter abmelden: bitte Mail an [info@koelneryachtclub.de](mailto:info@koelneryachtclub.de)